

Antrag Nr. 24-O-02-0027

DIE LINKE

Betreff:

Lichtsignalanlage Bismarckring (Linke)

Antragstext:

Antrag der Fraktion DIE LINKE:

Der Ortsbeirat ersucht den Magistrat die Lichtsignalanlage / Vorschaltampel am Bismarckring vor der Kreuzung Dotzheimer Straße anzupassen und dem Radverkehr dauerhaft grün zu gewähren.

Begründung:

Auf dem Bismarckring befindet sich eine durchgehende Umweltspur am rechten Fahrbahnrand. Die Buslinie 14 sowie mehrere Überlandlinien müssen kursbedingt an der Kreuzung Dotzheimer Straße nach links in diese einbiegen.

Die Busse können mit eigener Schaltung die Fahrstreifen queren und sich als erste Fahrzeuge links einordnen.

Hierzu ist ca. 50 Meter vor der Kreuzung eine Vorschaltampel mit zwei verschiedenen Schaltungen eingerichtet.

Einerseits für den motorisierten Individualverkehr, andererseits für den Bus- und Radverkehr.

Die Schaltung für den PKW-Verkehr ist auf den Verkehrsfluss am 1. Ring ausgerichtet, sodass (zumindest bis zur Kreuzung Schiersteiner Straße) eine grüne Welle besteht.

Die Grünschaltung für den Bus- und Radverkehr ist hier gegenläufig, sodass der Radverkehr bei grün zeigender Vorschaltampel grds. an der Kreuzung Dotzheimer Straße zum Stehen kommt.

Sollte die Vorschaltampel für den Radverkehr dauerhaft auf grün gestellt werden, können auch Radfahrende von der grünen Welle am 1. Ring profitieren und zügig vorankommen.

Als positives Beispiel ist hier die Kreuzung Bahnhofstraße / Rheinstraße zu nennen. Auch hier gibt es in der Bahnhofstraße eine Vorschaltampel. Hier ist vor einigen Jahren eine Umstellung auf dauerhaftes grün für den Radverkehr erfolgt.

Die Situation am Bismarckring stellt sich verkehrlich identisch dar, sodass keine sachlichen Einwände gegen die Anpassung vorliegen dürften.

Wiesbaden, 13.09.2024